

| | | |
|--------------------------------|--|---|
| Entwurfsvergabennummer: | | |
| Studiengang | Bachelor PO 2013 | Bachelor PO 2015 |
| Modulbezeichnung(en) | 49200 Entwurf Hochbau | 67730 Entwurf |
| Prüfungsnummer | 49201 | 67731 |
| Art der Veranstaltung | Entwurf | |
| Leistungspunkte | 15 LP / ECTS | |
| Prüfer/in | Prof. Piero Bruno | |
| Lehrpersonen | Prof. Piero Bruno Dr.-Ing. Sigrid Loch Dr.-Ing. Sigrid Hintersteininger Dipl.-Ing. Sylvia Schaden | |
| max. Teilnehmerzahl | 12 (in 2er-Teams) | |
| Termine | Dienstags, 09:00 - 17:00 Uhr | |
| 1. Termin | 09.04.2019, 10:00 Uhr | |
| Raum | 10.08 |  |

HIGH RISE

HAWA International Student Award 2020 Wettbewerb

Microliving Wohnhochhaus Zürich Experimenteller Wohnungsbau

Preissumme insgesamt: 12.000CHF / ca. € 10.000

Entwurfsvorstellung: Mo, 08.04.2019 Hörsaal M 2.01


Int. Ausgabe: Di, 09.04.2019 ab 10:00 Uhr K1 Raum 10.08

Entwurfsabgabe: Bachelor 12.07.2019, Master: 25.07.2019

Informationen. www.hawastudentaward.com/hawa-student-award



Grafik: Filip Dujardin,
Link: https://www.hatjecantz.de/files/02_filip_dujardin_-_fictions_.jpg

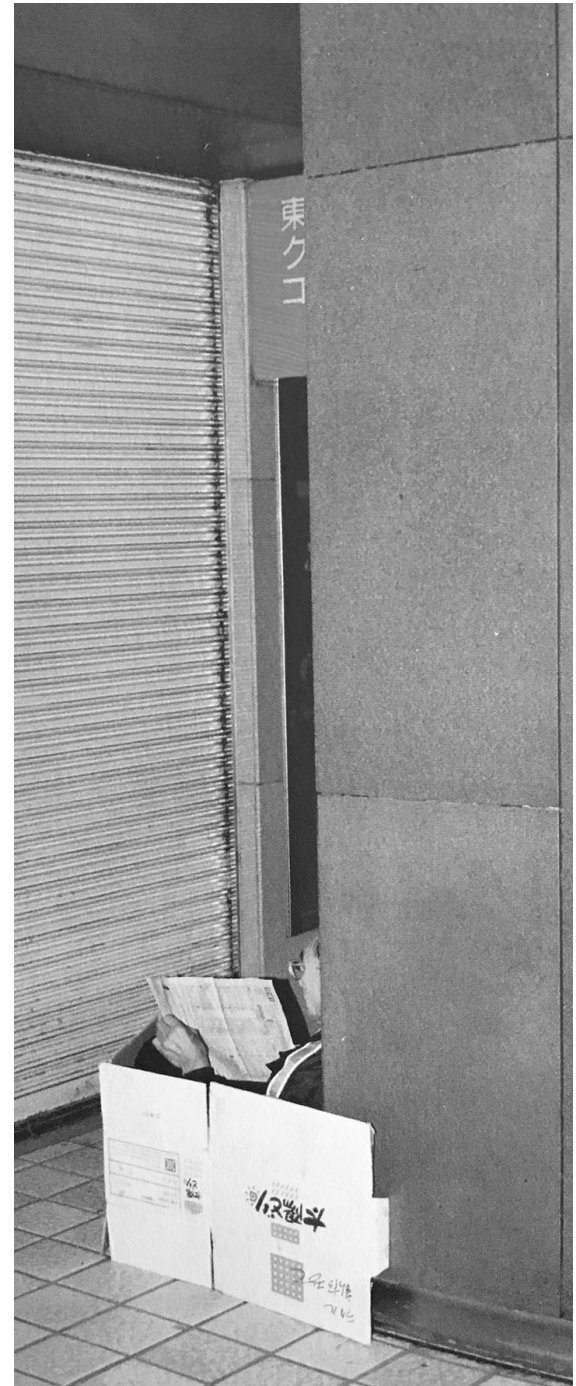
| Studiengang | Bachelor PO 2013 | Bachelor PO 2015 |
|-----------------------|--|---|
| Modulbezeichnung(en) | 23290 Wohnbau 1 | 23290 Wohnbau 1 |
| Prüfungsnummer | 23291 | 23291 |
| Art der Veranstaltung | Seminar | |
| Leistungspunkte | 6 LP | |
| Prüfer/in | Piero Bruno | |
| Lehrpersonen | Prof. Piero Bruno Dipl.-Ing. Josef-Matthias Printschler | |
| max. Teilnehmerzahl | ca. 20 (Bachelor und Master) | |
| Termine | mittwochs, 09:00-13:00 Uhr, 14-tägig | |
| 1. Termin | 09.04.2019, 12:00 Uhr, Raum 10.08 | |
| Raum | 10.08 |  |

microKOSMOS

Wir leben in einer Modernisierungsphase scheinbar ständigen Umbruchs. Traditionell getrennte Funktionsbereiche überlagern sich, gewohnte Grenzen zwischen Wohnen, Arbeiten und Freizeit verschwimmen, Raum und Zeit lösen sich im virtuellen Raum auf. Der kulturelle und soziale Wandel führt zur Suche nach neuen Formen des Zusammenlebens. Zugleich triggert auch der angespannte Wohnungsmarkt in innerstädtischen Lagen Wohnexperimente. Vor diesem Hintergrund wird auch das „Microliving“ neu erprobt - und längst geht es dabei um mehr als flächenoptimierte Wohnzellen. Es geht um das (Er)Finden und das Entwickeln zukunftsfähiger Grundrisstypen für neue Formen des Zusammenlebens. Aktuelle Modelle reichen von Start Up Wg's, Clusterwohnungen bzw. Satellitenwohnungen bis hin zu generationenübergreifenden Typen von Alten Wg's – um nur wenige Beispiele zu nennen. Begleitend und ergänzend zum Entwurf „High Rise“ und zum Seminar „microUnit“ wollen wir uns in diesem Seminar auf die Suche nach der Bedeutung und den Potentialen von „Microliving“ machen. Ergebnis soll eine Genealogie von relevanten und radikalen Schlüsselprojekten sein - von Kleinstwohnungen, die wir hinsichtlich ihrer typologischen, wohnsoziologischen aber auch räumlich atmosphärischen Besonderheiten und Qualitäten analysieren und visualisieren.

Die Seminarergebnisse werden in einem Booklet dokumentiert. Zusätzlich sollen die Ergebnisse als ein Input auf der IBA Summer School 2027 in einem besonderen Format präsentiert werden.

Die Bearbeitung ist einzeln oder im 2er Team möglich. Das Seminar wird den Teilnehmern des Entwurfs „High Rise“ besonders empfohlen, es ist darüber hinaus aber auch offen für alle interessierten Bachelor- und Masterstudierenden.



| Studiengang | Bachelor PO 2013 | Bachelor PO 2015 |
|-----------------------|--|---|
| Modulbezeichnung(en) | 23290 Wohnbau 1 | 23290 Wohnbau 1 |
| Prüfungsnummer | 23291 | 23291 |
| Art der Veranstaltung | Seminar | |
| Leistungspunkte | 6 LP | |
| Prüfer/in | Piero Bruno | |
| Lehrpersonen | Prof. Piero Bruno Dipl.-Ing. Jakub Pakula | |
| max. Teilnehmerzahl | ca. 20 (Bachelor und Master) | |
| Termine | mittwochs, 09:00 - 13:00 Uhr, 14-tägig | |
| 1. Termin | 09.04.2019, 12:00 Uhr, Raum 10.08 | |
| Raum | 10.08 |  |

microUNIT

Gerne spricht man von der Reduktion aufs Wesentliche.
Aber was ist überhaupt wesentlich?

Die Zuspitzung der Wohnraum-Knappheit führt zur Suche nach reduzierten Wohnformen. Dabei geht der Trend zu kleineren privaten Einheiten zugunsten großzügiger Gemeinschaftsflächen. In diesem Seminar sollen die Anforderungen und Zusammenhänge einer privaten Kleinst-Einheit detailliert untersucht und in ein konkretes räumliches Konzept überführt werden. Im Kern stehen einerseits funktionale Fragen:

Wieviel Raum braucht eine Person (zum Waschen, Schlafen, Essen, Stehen...)?
Welche Funktionen sind im eigenen Privatbereich unabkömmlich, welche können in die Gemeinschaft verlagert werden?
Zugleich muss eine ganz reduzierte und private Wohneinheit auch Raum für das Eigene und Persönliche geben. Deshalb beschäftigen uns auch die Fragen:

Wie schafft man trotz effizienter Flächenausnutzung räumliche Qualität?
Welchen Raum zur individuellen Aneignung bietet die Wohneinheit?
Dabei soll bis in den Detailmaßstab hinein die Bedeutung aller räumlichen und raumbildenden Elemente erforscht werden.

Am Ende des Seminars soll eine Einheit im Maßstab 1:1 realisiert werden.

